

# IHK-Glasturm ist so gut wie fertig

## ERWEITERUNG Bauarbeiten an der Ringstraße vor Abschluss

Die Industrie- und Handelskammer hat einen barrierefreien Zugang und eine Verbindung zwischen ihren beiden Gebäuden geschaffen.

**EMDEN / ALB** - Die Bauarbeiten an den Gebäuden der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Ostfriesland und Papenburg an der Ringstraße in Emden sind weitgehend abgeschlossen. Das bestätigte IHK-Sprecher Stefan Claus am Dienstag auf OZ-Nachfrage. Passanten können dort nun einen Glasturm und eine Brücke zwischen den beiden Häusern erblicken.

Anfang 2013 hatte die IHK das neben ihrem Stammsitz gelegene Dollarthaus gekauft, um die dortigen Räume nutzen zu können (die OZ berichtete). Um beide Gebäude zu verbinden und zugleich einen barrierefreien Zugang zu schaffen, begannen im Sommer des vergangenen Jahres die Bauarbeiten



Zwischen den IHK-Gebäuden an der Ringstraße steht nun ein verglaster Turm.

BILD: F. DODEN

für einen verglasten Turm mitsamt einem Aufzug und einem Treppenhaus. Zudem wurde ein Übergang vom Stammhaus in der Ringstraße 4 zum ersten Stock des Dollarthauses geschaffen.

Die Kosten sollen sich nach Angaben der IHK aus dem vergangenen Jahr auf

insgesamt etwa zwei Millionen Euro belaufen, wobei ein großer Teil für den Brandschutz in beiden Häusern aufgewendet werden sollte. Denn das alte Holztreppehaus im Gebäude Ringstraße 4 musste herausgerissen werden. Es entsprach nicht mehr den Bestimmungen.